Trauminer ℔ —— 28 ß

Blaw- und Nägela Wein die ayl

℔ : 8 ß

Item Zu wissen ist auch daß Meister, Zunfftig Zunfft gemeiner Eydgnossen Regiments- brüderlich, freundtlich, und bei Vermeidung der Pusse auferlegt worden, denen so Wein samt Schenken ordenlicher Zeit, weis brod by die Wein verschenckt, kreiz- weiss. Damit gebührende Aufsehung in Wein tag beschehe, und ain Rechte gleichheit gehalten werden möge.

Dewil all Zünfftigung allen sammt ungelegenheiten, und Kosten anstehend Ihren Wirt nach dem Stand des Wein- gelts geben, so durch alle gemeine Jar- Zeiten und Winters Zeiten hinfüro nach Ihr Zu Abend bezahlt werdt. Damit kleine Kinder, welche Imm an den Tischen nit mee sitzen können, oder Küssel, sondern die in gemeine Stuben Essen Jammerlich